

Sortenempfehlungen 2024/25 – Winterroggen

Hinweise zur Fruchtart

Im Erntejahr 2024 wurde in Sachsen Winterroggen auf einer Fläche von ca. 31.300 ha (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Juli 2024) angebaut. Damit verringerte sich die Anbaufläche um ca. 2.200 ha im Vergleich zum Vorjahr. Die Kornerträge (Bezugsbasis Stufe II) erreichten 2024 in den LSV auf den D-Süd-Standorten 78 dt je ha, auf den Löß-Standorten 86 dt je ha und auf den Verwitterungs-Standorten 94 dt je ha. Damit lagen die Erträge auf D-Süd-Standorten leicht höher, auf Löß-Standorten deutlich unter und auf V-Standorten leicht unter den Erträgen des Vorjahres.

Der Brotroggenbedarf ist relativ konstant. Über Vertragsanbau können Absatz- und Preissicherheit verbessert werden. Bei der Sortenwahl ist neben hohen Erträgen auf sichere Fallzahlen, ausreichende Hektolitergewichte und ein geringes Mutterkornrisiko zu achten. Mutterkorn spielte in diesem Jahr in einzelnen Beständen wieder eine Rolle. In der Neigung zur Mutterkornbildung gibt es mittlerweile verbesserte Hybridsorten, die teilweise das Niveau guter Populationssorten erreichen. Bei Sorten mit einer höheren Anfälligkeit ist die Abstimmung mit dem Vermarktungspartner vor der Sortenentscheidung erforderlich.

Bisher galten für unverarbeitetes Getreide, außer Mais und Reis, das zur Lebensmittelerzeugung bestimmt ist, bestimmte Höchstgehalte an Ergotalkaloide. Mit der Verordnung (EU) 2024/1808 wurde die Absenkung der Ergotalkaloidgehalte bei Roggen von 500 µg/kg auf 250 µg/kg auf den 01.07.2028 verschoben. Die Grenzwertreduzierung für Mutterkornsklerotien in unverarbeitetem Roggen von bisher 0,5 g/kg auf 0,2 g/kg gilt ab **01.07.2025**.

Für die Bestandesführung sind die Eigenschaften Lagerneigung sowie Anfälligkeit gegenüber den Blattkrankheiten Braunrost, Rhynchosporium und Mehltau von Bedeutung. Bei der Sortenwahl sind diese zu beachten und es sollten termingerechte Wachstumsregler- und Fungizidmaßnahmen geplant werden. Aktuelle Hybridsorten bringen einen Mehrertrag von ca. 15 - 20 % gegenüber den leistungsstärksten Populationssorten, was die höheren Kosten für Hybridsaatgut meist ausreichend kompensiert. Der Züchtungsschwerpunkt liegt in den letzten Jahren überwiegend bei Hybridsorten.

Sortenempfehlungen

Typ	D-Süd-Standorte	Löß-Standorte	V-Standorte
H empfohlen	KWS Tayo SU Perspectiv* 1)	KWS Tayo KWS Receptor* SU Perspectiv* 1)	KWS Tayo KWS Receptor* SU Perspectiv* 1)
H vorläufig	SU Karlsson 1)	SU Karlsson 1)	SU Karlsson 1)
P	SU Bebop 3)		SU Bebop 3)

1) handelsübliches Z-Saatgut enthält 10 % Populationssorten

2) Auslaufende Empfehlung

H = Hybridsorte P = Populationssorte

3) bei gezieltem Anbau vom Populationssorten

* EU Zulassung

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen D-Süd-Standorte 2022 – 2024

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2022	2023	2024	23/24	22-24	2022	2023	2024	23/24	22-24
Anzahl Vers.		6	5	7	12	18	9	8	10	18	27
B (dt/ha) ²⁾		74,8	74,2	61,4	66,7	69,4	72,9	74,6	78,2	76,6	75,4
KWS Tavo (B)	H	105	109	112	110	108	105	107	105	106	106
KWS Receptor* (B)	H	100	103	98	100	100	103	102	100	101	101
KWS Tutor (B)	H	103	100	97	98	100	102	100	99	99	100
SU Cossani (B)	H	101	99	95	97	98	100	98	99	99	99
SU Perspectiv* (B)	H	102	106	105	105	104	102	106	103	105	104
SU Karlsson	H		104	110	107			106	104	104	
SU Glacia	H		(105)	114	(109)			(101)	108	(105)	
KWS Baridor	H			110					105		
KWS Emphor	H			110					106		
SU Erling	H			111					107		
SU Bebop (B)	P	89	84	95	90	89	88	87	93	90	90

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen Löß-Standorte 2022 – 2024

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2022	2023	2024	23/24	22-24	2022	2023	2024	23/24	22-24
Anzahl Vers.		4	4	4	8	12	4	4	4	8	12
B (dt/ha) ²⁾		99,0	96,3	71,3	83,8	88,9	112,1	104,7	85,8	95,3	100,9
KWS Tavo (B)	H	101	103	103	103	102	103	102	103	102	103
KWS Receptor* (B)	H	99	102	96	99	99	100	103	104	103	102
KWS Tutor (B)	H	99	100	100	100	99	98	101	96	99	99
SU Cossani (B)	H	94	94	96	95	95	93	95	96	95	95
SU Perspectiv* (B)	H	106	101	105	103	104	105	99	102	100	102
SU Karlsson	H		99	109	103			98	109	103	
KWS Baridor	H			103					103		
KWS Emphor	H			105					105		
SU Erling	H			105					109		

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen V-Standorte 2022 – 2024

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2022	2023	2024	23/24	22-24	2022	2023	2024	23/24	22-24
Anzahl Vers.		5	5	4	9	14	5	5	4	9	14
B (dt/ha) ²⁾		84,2	85,8	76,3	81,6	82,5	90,5	97,0	94,2	95,7	93,8
KWS Tavo (B)	H	103	106	105	106	105	104	105	104	104	104
KWS Receptor* (B)	H	101	102	102	102	101	103	103	106	104	104
KWS Tutor (B)	H	98	101	98	100	99	99	100	98	99	99
SU Cossani (B)	H	99	100	98	99	99	98	97	100	98	98
SU Perspectiv* (B)	H	108	104	107	105	106	107	107	104	106	106
SU Karlsson	H		106	104	105			108	107	107	
KWS Baridor	H			107					103		
KWS Emphor	H			107					106		
SU Erling	H			109					106		
SU Bebop (B)	P	91	87	90	88	89	90	89	87	88	89

1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsregler Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsregler

2) B = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

3) H = Hybridsorte P = Populationssorte

* EU-Zulassung

() ein Versuchsort weniger

Hinweise zum Sorteneinsatz

Hybridsorten

KWS Tayo zeigte sehr hohe Erträge in allen Anbaugebieten und in beiden Intensitätsstufen. Die Standfestigkeit ist mittel, bei einer mittleren bis geringen Anfälligkeit für Mutterkorn. Die Blattgesundheit erreicht ein annähernd mittleres Niveau, jedoch ist auf Braunrost zu achten. Die Fallzahlen sind tendenziell hoch.

KWS Receptor* zeigte in den letzten drei Prüffahren meist durchschnittliche Kornerträge auf den D-Süd-Standorten. Auf den V- und Löß-Standorten liegen diese im mittleren bis höheren Bereich. Bei der Blattgesundheit von KWS Receptor sollte auf Braunrost und Rhynchosporium geachtet werden. Das Mutterkornrisiko ist mittel bis gering. Die Fallzahl ist tendenziell hoch. Die Standfestigkeit reicht nicht immer aus.

Die Erträge von **Tutor** waren in beiden Intensitätsstufen meist durchschnittlich. Die Standfestigkeit sollte abgesichert werden. Seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Rhynchosporium und Mehltau ist als mittel zu bewerten, hingegen ist auf Braunrostbefall zu achten. Die hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn ist zu erwähnen.

SU Cossani zeigt unterdurchschnittliche bis annähernd mittlere Kornerträge. Die Züchtung weist eine höhere Lagerneigung auf. Bei hoher Braunrost- und mittlerer bis hoher Rhynchosporiumanfälligkeit tritt Mehltau meist in geringerem Umfang auf.

Die EU-Sorte **SU Perspectiv*** verbuchte sehr hohe Kornerträge in allen drei Anbaugebieten. Die Blattgesundheit der Sorte liegt überwiegend im mittleren Bereich, jedoch sollte auf Rhynchosporium geachtet werden. Die Fallzahl ist hoch, bei einer mittleren Neigung zu Lager und Mutterkorn. Halmknicken kann auftreten.

SU Karlsson ermöglichte in den zwei Prüffahren auf den D-Süd- und V-Standorten sehr hohe Kornerträge. Auf den Löß-Standorten waren diese auf mittlerem bis sehr hohem Niveau. Lager und Halmknicken können stärker auftreten. Die Blattgesundheit und die Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn sind bisher, mit Ausnahme von Rhynchosporium, als durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich zu bezeichnen.

SU Glacia wurde auf den D-Süd-Standorten geprüft und zeigte dort deutlich überdurchschnittliche Ertragsleistungen. Die Standfestigkeit ist mit mittel und die Braunrostanfälligkeit mit mittel bis gering zu bewerten. Nach Angaben des BSA ist mit einer mittleren bis höheren Anfälligkeit für Mutterkorn zu rechnen.

KWS Baridor bringt bisher eine gute Resistenzausstattung gegen Blattkrankheiten und Mutterkorn mit. Auch die Lagerneigung ist gering. Im ersten Prüffahr waren seine Kornerträge hoch bis sehr hoch.

Auch **KWS Emphor** präsentierte im ersten Prüffahr hohe bis sehr hohe Kornerträge, trotz Braunrostbefalls. Die Widerstandsfähigkeit gegen die weiteren relevanten Blattkrankheiten im Winterroggen sind durchschnittlich. In der Mutterkornresistenz gehört die Züchtung zu den besten Kandidaten im Sortiment.

SU Erling startete in den LSV mit sehr hohen Erträgen auf allen Standorten und in beiden Intensitätsstufen. Das Mutterkornrisiko ist mittel einzustufen, das Risiko für Blattkrankheiten und Lager ist eher gering.

Populationsorten

SU Bebop stand in den LSV auf den D-Süd- und V-Standorten. Die Erträge lagen auf einem ansprechenden Niveau für eine Populationsorte, aber deutlich unter der Leistung der Hybridsorten. Die Lagerneigung ist mittel bis hoch. Mehltau und Rhynchosporium können in mittlerem bis hohem Umfang auftreten. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering.

Sorteneigenschaften

Sorte	Zu- las- sung	Reife- zeit (Gelb- reife)	Äh- ren/ m ² 1)	Korn- zah/ Ähre 1)	TKM (g)	Pflan- zen- länge 2)	Stand- festig- keit 1)	Halm- knick. 4)	Mutter- korn 5)
KWS Tayo	2020	m	0	0/+	0/+	m	0	0	0/+
KWS Receptor	EU	m	+	0/+	0/-	m	0/-	0	0/+
KWS Tutor	2021	m	0/+	0	0	m	0/-	0	+
SU Cossani	2014	m	0/+	0	0	m-k	0/-	0	0
SU Perspektiv	EU	m	0/+	0/+	0/+	m-k	0	0/-	0
SU Karlsson	2023	m	0	0/+	0/+	m-l	0/-	0/-	0/+
SU Glacia	2022	m	+	0/+	0	m	0	0	(0/-)
KWS Baridor	2024	m	(0)	(0/+)	(0/+)	(m)	(0/+)	(0/+)	(+)
KWS Emphor	2024	m	(+)	(0/+)	(0/+)	(m-k)	(0/+)	(0/+)	(+)
SU Erling	2024	m	(+)	(0/+)	(0)	(m-k)	(0/+)	(0/+)	(0)
SU Bebop	2021	m	0	-	0	l	0/-	0/-	+
Ø 2024 ³⁾		07.07.24	545			148	3,7	5,2	

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k = kurz; m = mittel; l = lang

3) Daten der D-Standorte (Ø Bezugsbasis)

4) Neigung zum Halmknicken: + ... gering, 0 ... mittel, - ... hoch

5) Widerstandsfähigkeit gegenüber Mutterkorn: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

() geringere Datenbasis vorhanden, vorläufige Einschätzung

Sorte	Widerstandsfähigkeit gegen ¹⁾			RP- Ge- halt 1)	Stärke- ge- halt 1)	Hekto- liter- gew. 1)	Amylo- gramm (Temp.) 1)	Fall- zahl 1)
	Mehl- tau	Rhyn- chosp.	Braun- rost					
KWS Tayo	0	0	0/-	-	0/+	0	+++	+
KWS Receptor	0	0/-	-	-	0	0/+	+	+
KWS Tutor	0	0	0/-	-	0	0/-	+	0/+ (↓)
SU Cossani	0/+	0/-	-	0	0	0	0/+	0/+
SU Perspektiv	0	0/-	0	0	0	0/+	+	+
SU Karlsson	(0)	0/-	0/+	0	(0/+)	0/+	0/+	+
SU Glacia	(0)	0	0/+	0		0/-	0/+	(0/+)
KWS Baridor	(0)	(0/+)	(0/+)	(-)		(0)	+	(+)
KWS Emphor	(0)	(0)	(0/-)	(-)		(0/-)	+++	(++)
SU Erling	(0)	(0/+)	(0/+)	(0)		(0/+)	+	(+)
SU Bebop	0/-	0/-	0/+	0	0	0	0/+	0/+ (↓)
Ø 2024 ³⁾	1,3	2,1	6,3					

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

3) Daten der D-Standorte (Ø Bezugsbasis)

() geringere Datenbasis vorhanden, vorläufige Einschätzung

(↓) geringere Fallzahlsicherheit

* EU-Zulassung

Stärkegehalt und HLG auf Basis Ernte 2023 bewertet